



VIP-Shuttle für die Präsidenten

München, 01.07.2016

Bei einem Treffen zahlreicher Regierungschefs in Taschkent kamen zwei MAN Lion's Coach sowie zwei VW Crafter – alle ausgebaut im MAN Bus Modification Center – zum Einsatz.

Ende Juni trafen sich die Staatschefs von China, Russland, Kasachstan, Kirgisien, Tadschikistan, Usbekistan, Indien und Pakistan im Rahmen der Shanghai Cooperation Organisation (SCO) in der usbekischen Hauptstadt Taschkent, um Fragen der Sicherheit ihrer Länder zu beraten. Keine Frage, dass der Gastgeber, der Präsident von Usbekistan Islom Karimov, seinen Besuchern einen komfortablen Aufenthalt ermöglichen wollte. Für die Beförderung während des SCO Summits 2016 kaufte die Präsidialverwaltung daher zwei MAN Lions's Coach sowie zwei VW Crafter, die im MAN Bus Modification Center mit einer sehr individuellen und hochwertigen Ausstattung versehen wurden.

So bekamen die Crafter, die ersten im BMC modifizierten Fahrzeuge dieses Typs, eine komfortable 1+1-Bestuhlung mit Ledersitzen des türkischen Herstellers Brusa. So können neun Fahrgäste und ein Bodyguard mit diesen VIP-Shuttles befördert werden. Der Innenraum wurde zudem an die Optik des großen Reisebusses angepasst und mit LED-Lichtern ausgestattet. Für eine Wohlfühlatmosphäre sollen zudem eine Konvekta-Dachklimalage und eine Konvektorenheizung sorgen. Für ein stimmiges Bild bekamen sie zudem in der BMC-eigenen Großanlage eine Lackierung passend zu den großen Reisebussen.

Auch in den Lion's Coach erwarten die Teilnehmer des SCO Summit eine stimmungsvolle LED-Beleuchtung integriert in die abgehangene Decke sowie Einzelsitze mit Rastfunktion, Beinauflagen, verstellbaren Kopfstützen und einer Drehfunktion, die flexible Sitzgruppen ermöglicht. Ergänzt werden die Sitze um klappbare Holztische an den Seitenwänden. Statt der sonst maximal 49 Passagiere im 12-Meter-Zweiachser finden durch diese exklusive Aufteilung nun nur 18 Fahrgäste einen höchst komfortablen Sitzplatz. Für die Sicherheit der Insassen sorgen Birdview-Kameras von Continental für eine 360 Grad-Außenüberwachung, modifizierte Einstiege mit rutschhemmendem Belag und beleuchteten Treppenstufen sowie zahlreiche Assistenzsysteme. Unter anderem bietet der MAN Lion's Coach

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Anne Katrin Wieser
Telefon: +49 89 1580-4744
Anne-Katrin.Wieser@man.eu
www.man.eu/presse



serienmäßig das elektronische Stabilitätsprogramm ESP, Luftfederung mit Niveauregulierung ECAS, das Bremsensystem MAN BrakeMatic mit dem Elektronischen Bremssystem (EBS) und Dauerbremsenmanagement sowie Außenspiegel mit integriertem Weitwinkel- und Rückspiegel für beste Sicht. Für den nötigen Antrieb sorgt ein 6-Zylinder-Reihen-Dieselmotor nach Euro 4-Norm mit 440 PS (324 kW).

„Dieses Beispiel verdeutlicht das gesamte Produktportfolio des BMC“, hebt André Körner, Standortleiter Bus Modification Center in Plauen, hervor. „Vom regionalen Busunternehmer, Bundesligaverein, Promotionfahrzeug bis hin zur High-End-Fahrzeugveredlung für Staats- und Regierungschefs kann jeder Kundenwunsch erfüllt werden.“ Der Auftrag der usbekischen Präsidialverwaltung umfasste neben den Fahrzeugen auch die AfterSales Betreuung und Fahrerschulungen durch MAN. Während des SCO Summits standen Servicetechniker von MAN Truck & Bus vor Ort und Stelle parat. Im späteren Alltag, in dem die Luxusbusse auch weiterhin für VIP-Beförderungsaufgaben im Großraum Taschkent eingesetzt werden sollen, übernimmt das lokale MAN Center Service und Wartung – für alle vier Fahrzeuge.

Derzeit vertritt die SCO rund ein Drittel der Weltbevölkerung und stellt damit die weltweit größte Regionalorganisation dar. Neben den aktuell sechs Mitgliedsstaaten sind auch weitere Länder als potenzielle Neumitglieder und dauerhafte Beobachter bei den jährlichen Treffen vertreten.

P_Bus_EOT_Usbekistan01.jpg

Bildunterschrift:

Zwei MAN Lion's Coach und zwei VW Crafter wurden im MAN Bus Modification Center zu Luxus-Shuttlebussen ausgebaut.

P_Bus_EOT_Usbekistan02.jpg

Bildunterschrift:

Im MAN Bus Modification Center bekamen die Reisebusse unter anderem eine 1+1-Bestuhlung mit Ledersitzen und eine stimmungsvolle LED-Beleuchtung.